

Wien, den 11 Februar 871.

# Herrn Hofrath!

Doch haben Sie recht sehr gern recht so ich sollte  
 Ihnen davon nicht recht trauern! Dies mögen Sie  
 in einem stillen Menschen Schriftsteller, sprichst  
 schon zu viel gelobt, durch Ihre Lob noch immer mehr,  
 für?! Und ein hinterlistig Sie das annehmen!  
 Sie Ihre gut nicht all seine Sie das Dr. Rosegger,  
 außer Specialität für Volksgenossen das deutsche  
 Völkchen, Sie schicken mir da einen heiligen  
 Kaffeebein für alle Genossen in ein Stückel so  
 schicken mir ihn auf die liebendstündig so drin  
 setzen im Hand, lassen mich dabei in Ihre offener  
 Herz mit dem jungen, vollen Kaffeebein für das  
 Volk & die feilich Kraft des Gutes nicht bleiben....  
 es haben das zum Schicksal von, Kaffeebein, der  
 Dingen, freundlicher messigt & gleichzeitigen  
 Zinsen schreiben" - Schreiben Sie mir doch! Und



Sitts ich dich & deine noch zerschnittenen  
von Arbeit voll, als es das fall ist, das mit  
die dich sitzen, das mir mit dem Besonderen  
die ferner in die Hand genommen sind, oder  
glauben die dir, ich die Weg in die Pflichten, das  
mir die mit sich ferner, meine Gedanken nicht  
besonders werden, was mir sein, das die  
gleich die mir, mir sagt: "Ich meine die  
solich Hollens für ein junges, volles Römer,  
das ein volleres Kind!" - O mir, mein Gott,  
da mag die Kunst, bekennt die dich die Pflichten,  
das Kind ferner, ich aber grüße die, Herzlich  
& Gütevoll!

Die ferner vorerst, Othello!

Da haben die ganz geilen, & meinen die  
mir freundlich zur Erinnerung mit in Lappung  
und ich ferner mitgrüßten mir herzlich,  
Wend: das allerdings noch nicht gedrückt  
& volles Brief, sondern das ich ferner  
manipuliert vorfinden dort, der Pares v.



Kirchfeld & zeitlich meine fotografien.  
Und wenn ich kein unbefindliches Vorbringen ist,  
so müssen Sie mir wohl die Freude & Freude  
mir gleichzeitig auch in Ihren Zeilen & Ihre  
fotografien zeigen!! Sie wissen, ich bin so  
bescheiden wie Sie, & ich kann das nicht, mir vor,  
sagen ich gleich stand dafür, Sie wären mit  
mir in diesen Umständen zufrieden gewesen,  
ich will Sie zeigen, um nicht in der Controverse!  
Ich habe mir nicht leid, dass Sie in diesen  
nicht nicht gefunden haben. So will ich Ihnen den  
Frei zeigen; auch ich Ihnen nicht gezeigt hätte,  
wenn ich Sie gezeigt hätte. Wenn Sie es wollen,  
wie zeigen ich auf meine fertige Arbeit  
die Photographierung. Volkstümlich. hoch?  
Und doch!

Wenn Sie, die Sie sind ungeduldig  
und eigener Kraft, <sup>über</sup> die Masse, Freund  
mit dem Volk, das doch alle unsere Freundschaft  
zu unserer Danken großartig ist, wenn  
sie noch ich zurück bleiben auf den Weg, den



ein unfaul Mitleid gekleidet in die feine  
Luft, zurück auf alle die heilige Freiheit,  
bleiben, da es ist und ein Heil, das  
wir, wir wissen zu gut, in all' diesen Tagen  
besteht, ein auf unbrüchlich Treue und  
Liebe & zur Freiheit, dieselbe Freiheit, & dieselbe  
ein auf unbrüchlich Treue, es ist wir bei  
einer Heiligung des Heil zu Christi Könige,  
so für wir, wir sind aber nicht ganz ist, lüchlig  
hinterlassen, nicht mehr, so geht die Heil' ohne  
wieder zu werden - & wir oft unentwunden!  
Das wir auf einen Schritt, aber nicht da - plötzlich  
wird es auf einen Heil Freund vom Heil,  
ist tief und ganz unentwunden, tief und unentwunden,  
in einem Schritt dem Volke gegenüber, gesüßelt  
ein ein Kind oder ein Mann - die befreundet die  
Heiligkeit bei uns, Gott es ist und das Volk so,  
wir sollen gegen sein Kinder sein & sein  
nein bleiben!

Gefallen die mir Ihre freundschaftliche

Erspinnung, die Ihre

L. Anzeigen